



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

I. Gebett auß dem H. Augustino

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Gebett die gesundhett zu erlangen. 77

Welt wird sich erfreuen ; ihr aber
werdet trawrig seyn / doch soll ewre
Trawrigkeit in Frewd verändert
werden.

Ihr habt jetzt zwar Trawrigkeit /
aber ich wil euch wiederumb sehen /
und ewer Herz wird sich erfreuen /
und ewere Frewd wird niemand von
euch nemmen.

Dritter Theil.

Gebetter umb vorige gesundhett wie-
derumb zu erlangen.

I. Gebett.

Auß S. Augustini Soliloq. c. 2.

Siehe an / mein Gott und Herz /
deine Creatur / so jetzt zu Grund
gehst : deine Händ haben mich ge-
macht und erschaffen : die jenige
Händ / sage ich / die mit Nägeln für
mich ans Creuz seynd angehefftet
worden. Nicht verlasse dein Ge-
schöpff / O Herz : Siehe an die Wun-
den

D 3

den

den deiner Händ/in welchen du mich
 geschrieben hast: lese die Schrift/und
 mache mich gesund. Ich deiner Händ
 Werck seuffte zu dir / erquick e mich.
 Ich deine Creatur ruffe zu dir (dan
 du das Leben bist) mache mich leber-
 dig. Ich dein Geschöpff wende mich
 zu dir (dan du der Schöpffer bist) rich-
 te mich wiederumb auff. Verschöne
 meiner / O Herz : dan meine Läd
 seynd gar nichts. Was ist der mensch/
 daß er darff Gott seinen Schöpffer
 anreden? verschöne meiner/O Herz/
 in deme ich mit dir rede : verzenhe es
 mir Elenden / daß ich so feck bin mit
 einem so grossen Herrn zu reden. Die
 Noth läffet ihr nicht wehren : der
 Schmerz treibet mich heraus zu re-
 den : der Jammer / den ich leyde
 zwingt mich überlaut zu ruffen. Ich
 bin franck und schreye zum Arzten.
 Jesu von Nazareth / erbarme dich
 meiner : Du Brunn der Barmher-
 zigkeit erhöre mich Schwachen / der
 ich

ich mit betrangtem Herzen zu dir
schreye. Ich wil ruffen/Herz:/ehe dan
ich hinziehe. Hilff mir/ O du meine
Stärke/ durch dich werd ich auffge-
richtet. Stehe mir bey/ O du meine
Krafft/durch dich werde ich erhalten.
Erleuchte mich/ O du mein Licht/
durch dich werd ich sehend: erscheine
mir. O du Herzligkeit/erfrew mich/
O du mein Leben/ daß ich möge in
dir leben/O du mein Herz und Gott.

Der 90. Psalm.

Voller Vertrauen.

WEr unter der Hülf des Aller-
höchsten wohnet: der wird im
schutz und schirm Gottes des Him-
mels verbleiben.

Er wird zum Herren sagen: du
bist mein Zuversicht und meine Zu-
flucht/ mein Gott/ auff den ich hof-
fen wil.

Dan er hat mich errettet vom

D 4

Strick